

Beschlussvorlage

vom 25.04.2023

öffentliche Sitzung

Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen

Beratungsreihenfolge

Datum Gremium

17.05.2023 Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus

24.05.2023 Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität

01.06.2023 Städteregionsausschuss

15.06.2023 Städteregionstag

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er unterstützt die beantragten Maßnahmenbausteine des eingereichten Förderantrags.
2. Er stimmt den im Rahmen der Umsetzung des AGFS-Förderantrags 2024 anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 60.000 Euro und dem damit verbundenen Eigenanteil der StädteRegion Aachen i. H. v. 9.000 Euro vorbehaltlich der Bewilligung des Antrags durch die Bezirksregierung. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushaltsentwurf 2024 aufgenommen.

Sachlage:

Die Verwaltung hat zuletzt in der Sitzung des Städteregionsausschusses am 09.06.2022 über die Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen (AGFS) berichtet (siehe Sitzungsvorlage-Nr.: 2022/0218). Es folgt der aktuelle Sachstand.

Die StädteRegion Aachen ist seit 2006 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (NRW). Über die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft erhält die StädteRegion

Aachen Zugang zu einer jährlichen Landesförderung (aktuelle Förderquote 85 %) für Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit im Rad- und Fußverkehr.

In Anlehnung an das Vorgehen der letzten Jahre hat die StädteRegion Aachen einen Förderantrag für Maßnahmen zur fußgänger- und fahrradbezogenen Öffentlichkeitsarbeit 2024 entwickelt und diesen fristgerecht bis zum 31.05.2023 bei der Bezirksregierung eingereicht. Die im Rahmen des Antrags vorgesehenen Maßnahmenbausteine werden im Folgenden vorgestellt.

Freizeit- und tourismusrelevante Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit (S85)

Entwicklung von Wandertipps in der Voreifel

Die Verwaltung wurde im Rahmen der Sitzung des Städteregionsausschusses am 15.09.2022 beauftragt, aufgrund des veralteten Wegenetzes (Stand 70er Jahre) Optionen für eine Netzrevision im Bereich der Voreifel (Kornelimünster, Roetgen und Stolberg) zu prüfen und in enger Abstimmung mit dem Eifelverein und den Belegengemeinschaftskommunen eine Netzoptimierung voranzutreiben (siehe Sitzungsvorlagen-Nr. 2022/0327 und Sitzungsvorlagen-Nr. 2023/0172).

Vor diesem Hintergrund wird derzeit in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Aachen, der Kommunen Stolberg und Roetgen sowie dem Hauptwegewart Nord des Eifelvereins gemeinsam eine Netzoptimierung/Netzrevision auf den Weg gebracht, mit der Intention, das Wegenetz im Überführungsbereich von der Stadt Aachen zur Eifel an die aktuellen Bedarfe der Wanderer anzupassen, wobei ein besonderer Fokus auf eine kommunenübergreifende Vernetzung der Angebote gelegt werden soll. Im Ergebnis wird somit eine einheitliche Qualität der Wanderangebote im Übergangsbereich zwischen Voreifel und Eifel erreicht, das den heutigen Ansprüchen der Wanderer genügt.

Nach erfolgter Netzrevision ergeben sich für den Bereich der Voreifel ganz neue Möglichkeiten, das Oberzentrum mit dem direkten Umland besser zu vernetzen, attraktive komplett ausgeschilderte Wandertourenvorschläge in der Voreifel sowie dessen direktem Umland zu entwickeln und so der hohen Nachfrage nach Touren-Tipps auf Seiten der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Vor diesem Hintergrund gilt es auf Grundlage der optimierten Infrastruktur für das Jahr 2024 freizeit- und tourismusrelevanten Content in Form von inhaltlich aufbereiteten Tourenempfehlungen zu entwickeln, in denen landschaftlich besonders attraktive Vorschläge für verschiedene Zielgruppen (Wanderer, Familien, etc.) redaktionell aufbereitet und mit spannenden Inhalten/Geschichten präsentiert werden. Aus diesen Überlegungen heraus beabsichtigt die StädteRegion Aachen, in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen sowie den Kommunen Roetgen und Stolberg und den zuständigen Tourismusorganisationen begleitendes Informationsmaterial (Digital und Print) in Form von Touren-Tipps zu entwickeln. Eine Förderung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (z.B. für Kartenherstellung, Entwicklung

und redaktionelle Aufbereitung der Touren-Tipps, Texte, Layout und Druck, etc.) wird über den AGFS-Antrag beantragt.

Professionelles Bildmaterial für das neu entwickelte Wanderwegenetz in der Voreifel
Aufgrund des veralteten Stands des Wegenetzes in der Voreifel existiert für den Bereich derzeit, trotz der landschaftlichen Attraktivität, kein hochwertiges Bildmaterial für die Bewerbung von Wanderangeboten. Um dieses Defizit zu beheben und das in der Entwicklung befindliche neue Angebot professionell bewerben zu können, beabsichtigt die StädteRegion Aachen die Beauftragung einer Fotoserie für die Bewerbung lokaler/regionaler Wanderrouten in der Voreifel. Anwendung finden soll das Bildmaterial in allen zukünftigen Marketingmaßnahmen zu den Themen „Wandern“ in der StädteRegion Aachen (Interneteinträge, Printprodukte, freizeitorientierten/touristischen Datenbanken, Anzeigen, etc.). Gleichzeitig soll das Bildmaterial auch den städteregionsangehörigen Kommunen und Tourismuseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, damit auch dort die Attraktivität der Routen/Regionen im Rahmen der Homepages und verschiedenen Printprodukten adäquat beworben werden kann. Auch im Rahmen des touristischen Datenhub des Landes NRW soll das Bildmaterial Anwendung finden.

Nachdruck freizeitrelevanter Printprodukte zu den Themen Radfahren und Wandern
Über die „Öffentlichkeitsarbeit für den Fuß- und Radverkehr“ wurden seitens der StädteRegion Aachen in den letzten Jahren verschiedene Printprodukte (z.B. Wanderguide, Fahrradguide, städteregionale Radwegekarte, Touren-App-Flyer, Rennradguide, etc.) entwickelt, auf deren Basis sich die Einwohner- und Einwohnerinnen der StädteRegion Aachen Anregungen für Tagesausflüge und Rundrouten auf dem städteregionalen Wanderwege- und Radwegenetz holen können. Die Printprodukte werden im Rahmen verschiedener Bürgerveranstaltungen, im Haus der StädteRegion Aachen sowie in den Rathäusern und Touristinfos der regionsangehörigen Kommunen verteilt. Bei gleichbleibender Nachfrage werden im Laufe des Jahres 2024 Nachdrucke für verschiedene Printprodukte erforderlich sein. Eine Förderung entsprechender Nachdrucke wird über den AGFS-Antrag beantragt.

Anzeigenschaltung in naherholungsrelevanten Printmedien

Die StädteRegion Aachen hat in den letzten Jahren verschiedene Informationsmedien (Tourenplaner, Touren-App, Radwegekarte, Radguide, Wanderguide, Radwanderpass, Pedelec-Tipps, etc.) entwickelt, mit deren Hilfe sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste über Rad- und Wanderangebote in der StädteRegion Aachen informieren können. Diese Medien erfreuen sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Um den Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen und künftig ein noch breiteres Publikum zu erreichen, beabsichtigt die StädteRegion Aachen, die oben genannten Medien mit Hilfe verschiedener Anzeigenschaltungen in freizeit- und naherholungsrelevanten Printmedien verstärkt zu bewerben (Broschüren, Tageszeitungen, etc.) und so die Öffentlichkeitsarbeit für den Rad- und Wanderverkehr weiter zu verbessern.

Radaktionstage

Fahrradaktionstage sind über ihren Erlebniswert eine wertvolle Werbung für das Radfahren und bieten Gelegenheit, den aktuellen Arbeitsstand des Projektes „Fahrradfreundliche StädteRegion Aachen“ der breiten Öffentlichkeit vorzustellen sowie das Thema Fahrrad fahren im Allgemeinen zu bewerben und Informationen für spezielle Zielgruppen – wie u.a. Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen (z.B. Nutzen von Dreirädern, Stützrädern, Pedelecs, etc.) – zu präsentieren. Im Rahmen verschiedener fahrradbezogener bzw. freizeitbezogener Veranstaltungen (z.B. Fahrradaktionstage, Euregio Wirtschaftsschau, CHIO etc.) präsentiert sich die StädteRegion Aachen daher regelmäßig mit eigenem Ausstellungszelt und fahrradbezogenen Marketingmaterialien, um den Einwohnern und Einwohnerinnen der StädteRegion Aachen das Thema „Fahrrad fahren“ näher zu bringen und über die Vorteile des Fahrrads als Verkehrsmittel und seinen Nutzen für jeden Einzelnen zu informieren.

Für die in Zusammenhang mit einer Beteiligung anfallenden Kosten (z.B. Teilnahmegebühren, Standkosten, Anschaffung von Give-Aways, Aktualisierung der Ausstellungsmaterialien, Plakate, Flyer, Anzeigenschaltung zur Veranstaltung, etc.) wird eine Förderung beantragt.

Mobilitätsrelevante Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit (S64)

Kommunikation und Bürgerbeteiligung Radvorrangroute Alsdorf – Eschweiler

Die StädteRegion hat mit den Kommunen und dem Landesbetrieb Straßenbau ein städteregionales Radverkehrsnetz für den Alltagsverkehr entwickelt und abgestimmt. Dieses Zielnetz soll aus Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten auf Grundlage der „Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten“ (H RSV) bestehen und für Verkehrsbeziehungen mit geringerem Potential ebenfalls ein hochwertiges Angebot bieten. Für den Start in die Umsetzung wurde zunächst u.a. die Radachse zwischen Alsdorf und Eschweiler ausgewählt (siehe Sitzungsvorlagen-Nr. 2022/0355 und Sitzungsvorlagen-Nr. 2023/0071, Anlage 2). Hier wird demnächst eine Vorstudie in Auftrag gegeben, die die notwendigen Ausbaumaßnahmen für einen Vorlaufbetrieb (naher Zeithorizont) und den Endausbau (mittel- und langfristiger Zeithorizont) untersuchen wird. Insbesondere im Bereich der Ortsdurchfahrten der Kreisstraße 10 in Alsdorf-Mariadorf werden mehr oder weniger umfangreiche Veränderungen im Straßenraum erforderlich sein. Daher sollen zu Beginn und im Laufe des Projekts Bürgerbeteiligungen (z.B. Workshops, Befragungen) durchgeführt werden, deren Erkenntnisse im weiteren Verlauf mit in die Planung einfließen sollen. Für die in diesem Kontext anfallenden Kosten wird eine Förderung beantragt.

Rechtsslage:

Die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Kreise und Gemeinden in

Nordrhein–Westfalen (AGFS) ist eine freiwillige Aufgabe. Die Zuständigkeit liegt gemäß §26 I Buschtagbe g+s K.O. NRW beim Städteregionstag.

Personelle Auswirkungen:

Die Projektmaßnahmen werden über bestehendes Personal abgewickelt.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

In Analogie zu den letzten Jahren werden die im Zuge der Umsetzung freizeit- und tourismusrelevanter Maßnahmen anfallenden Ausgaben in Höhe von insgesamt 40.000 Euro aus dem Sachkonto 544014 „Sonstige Projekt-/Sachkosten (Freizeit/Tourismus)“ im Produkt 15.01.03 geleistet und werden in den Haushaltsentwurf 2024 mit aufgenommen.

Die im Zuge der Umsetzung mobilitätsrelevanter Maßnahmen anfallenden Ausgaben in Höhe von insgesamt 20.000 Euro werden aus Sachkonto 045101 bei der Kostenstelle 464000 im Produkt 12.02.01 geleistet, das aufgrund des Prozessbeginns zur Entwicklung eines städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr erstmalig durch die Verwaltung in die Haushaltsplanung 2024 eingebracht werden wird.

AGFS-Maßnahmenpaket 2024	Kostenschätzung in Euro	Förderung NRW in Euro	Eigenanteil SRAC in Euro
Entwicklung von Wandertipps in der Voreifel	18.000,00 €	15.300,00 €	2.700,00 €
Professionelles Bildmaterial Wandern in der Voreifel	9.000,00 €	7.650,00 €	1.350,00 €
Nachdruck von Printmedien	7.000,00 €	5.950,00 €	1.050,00 €
Anzeigenschaltungen	4.000,00 €	3.400,00 €	600,00 €
Beteiligung Fahrradaktionstag Aachen	2.000,00 €	1.700,00 €	300,00 €
Bürgerbeteiligung Radachse von Alsdorf nach Eschweiler	20.000,00 €	17.000,00 €	3.000,00 €
Gesamt	60.000,00 €	51.000,00 €	9.000,00 €

Ökologische Auswirkungen:

Die Förderung des Fahrradfahrens, sowohl Alltags- als auch Freizeitverkehre, unterstützt das Ziel der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) und stärkt den Umweltverbund. Die Stärkung des Umweltverbunds führt wiederum zu einer Entlastung der Straßeninfrastruktur und fördert eine umweltfreundliche Mobilität in der StädteRegion Aachen.

Im Auftrag:

gez.: Terodde

